



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Birkenfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 196	100,0	4 985	5 211
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	340	3,3	170	170
5 - 9	469	4,6	244	225
10 - 14	587	5,8	320	267
15 - 19	575	5,6	312	263
20 - 24	543	5,3	283	260
25 - 29	516	5,1	284	232
30 - 34	531	5,2	259	272
35 - 39	577	5,7	293	284
40 - 44	827	8,1	393	434
45 - 49	928	9,1	455	473
50 - 54	867	8,5	436	431
55 - 59	680	6,7	328	352
60 - 64	568	5,6	255	313
65 - 69	559	5,5	268	291
70 - 74	613	6,0	296	317
75 - 79	474	4,6	205	269
80 - 84	318	3,1	115	203
85 - 89	(144)	(1,4)	47	(97)
90 und älter	80	0,8	22	58
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	216	2,1	107	109
3 - 5	196	1,9	95	(101)
6 - 9	397	3,9	212	185
10 - 15	690	6,8	375	315
16 - 18	350	3,4	192	158
19 - 24	665	6,5	348	317
25 - 39	1 624	15,9	836	788
40 - 59	3 302	32,4	1 612	1 690
60 - 66	763	7,5	355	408
67 - 74	977	9,6	464	513
75 und älter	1 016	10,0	389	627
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 796	37,2	2 048	1 748
Verheiratet	5 090	49,9	2 573	2 517
Verwitwet	732	7,2	131	601
Geschieden	571	5,6	226	345
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,1	7	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 106	89,3	4 398	4 708
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	22	0,2	11	11
Italien	328	3,2	172	156
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	79	0,8	42	(37)
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	18	0,2	6	12
Polen	24	0,2	15	9
Rumänien	(129)	(1,3)	58	(71)
Russische Föderation	13	0,1	3	10
Türkei	102	1,0	58	44
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	360	3,5	216	(144)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 060	20,2	990	1 070
Evangelische Kirche	5 040	49,5	2 340	2 700
Evangelische Freikirchen	220	2,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,8	160	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	380	3,7	160	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 210	21,7	1 210	1 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 670	55,8	3 130	2 540
Erwerbstätige	5 480	53,9	3 050	2 430
Erwerbslose	190	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 500	44,2	1 840	2 660
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	13,4	730	630
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 230	22,0	890	1 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,6	160	210
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,8	/	380
Sonstige	160	1,6	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 720	86,0	2 500	2 220
Beamte/-innen	180	3,3	100	90
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,0	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,4	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	4,9	180	/
Akademische Berufe	830	15,6	540	290
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	19,8	540	510
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	16,2	250	610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,0	200	380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	19,2	850	170
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,8	150	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,1	160	210
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	39,0	1 570	570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	31,5	1 190	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,2)	(50)	20
Baugewerbe	350	6,4	330	(20)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 170	21,4	630	540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	910	16,7	430	480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	4,7	200	60
Sonstige Dienstleistungen	2 120	38,7	830	1 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,0	80	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,2	290	(270)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(290)	(5,3)	140	(150)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	20,3	330	780
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	34,5	280	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	49,9	360	310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	7,2	280	350
Ohne Schulabschluss	420	4,7	190	230
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	42,0	1 690	2 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 490	28,2	1 120	1 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,9	1 000	1 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,4	/	/
Fachhochschulreife	580	6,6	440	150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	15,9	690	710
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	23,9	850	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	51,2	2 110	2 400
Fachschulabschluss	1 060	12,0	610	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,4	320	240
Hochschulabschluss	450	5,1	240	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 160	80,0	3 900	4 260
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	20,0	1 080	960
Ausländer/-innen	1 100	10,7	620	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	8,1	470	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,3	460	480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	5,1	220	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	240	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,7	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	160	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	480	23,3	260	220
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	13,2	/	140
Rumänien	110	5,5	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	230	11,4	120	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	650	32,0	380	270
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	270	20,1	/	/
1970 - 1979	160	12,2	/	/
1980 - 1989	220	16,4	/	/
1990 - 1999	300	22,4	110	190
2000 - 2011	150	11,2	/	/
Unbekannt	200	14,8	180	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	150	7,2	/	/
5 - 9 Jahre	150	7,6	/	/
10 - 14 Jahre	160	7,7	/	/
15 - 19 Jahre	230	11,2	/	150
20 und mehr Jahre	1 150	56,4	600	550
Unbekannt	200	9,7	180	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 196	100,0	9 106	1 090	728	315	47	-
Geschlecht								
Männlich	4 985	48,9	4 398	587	421	153	13	-
Weiblich	5 211	51,1	4 708	503	307	162	34	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	340	3,3	328	12	6	6	-	-
5 - 9	469	4,6	462	7	7	-	-	-
10 - 14	587	5,8	532	55	24	27	4	-
15 - 19	575	5,6	515	60	32	25	3	-
20 - 24	543	5,3	452	91	63	28	-	-
25 - 29	516	5,1	418	98	82	13	3	-
30 - 34	531	5,2	448	(83)	63	17	3	-
35 - 39	577	5,7	432	145	88	47	10	-
40 - 44	827	8,1	691	136	92	29	15	-
45 - 49	928	9,1	821	107	(82)	22	3	-
50 - 54	867	8,5	775	(92)	(71)	18	3	-
55 - 59	680	6,7	628	52	27	22	3	-
60 - 64	568	5,6	509	59	38	21	-	-
65 - 69	559	5,5	516	43	24	19	-	-
70 - 74	613	6,0	585	28	13	15	-	-
75 - 79	474	4,6	461	13	7	6	-	-
80 - 84	318	3,1	312	6	6	-	-	-
85 - 89	(144)	(1,4)	(141)	3	3	-	-	-
90 und älter	80	0,8	80	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	216	2,1	210	6	3	3	-	-
3 - 5	196	1,9	190	6	3	3	-	-
6 - 9	397	3,9	390	7	7	-	-	-
10 - 15	690	6,8	623	67	30	33	4	-
16 - 18	350	3,4	315	35	16	19	-	-
19 - 24	665	6,5	561	104	73	28	3	-
25 - 39	1 624	15,9	1 298	326	233	77	16	-
40 - 59	3 302	32,4	2 915	387	272	91	24	-
60 - 66	763	7,5	682	81	47	34	-	-
67 - 74	977	9,6	928	49	28	21	-	-
75 und älter	1 016	10,0	994	22	16	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 796	37,2	3 452	344	230	(104)	10	-
Verheiratet	5 090	49,9	4 441	649	443	172	34	-
Verwitwet	732	7,2	696	36	18	18	-	-
Geschieden	571	5,6	513	(58)	(37)	(21)	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,1	4	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 060	20,2	1 500	560	510	/	/	/
Evangelische Kirche	5 040	49,5	4 990	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	220	2,1	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,8	/	200	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,7	330	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 210	21,7	1 980	230	/	120	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 670	55,8	4 950	720	520	180	/	/
Erwerbstätige	5 480	53,9	4 790	690	500	170	/	/
Erwerbslose	190	1,9	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 500	44,2	4 130	370	210	(110)	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	13,4	1 280	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 230	22,0	2 090	150	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,6	350	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,8	290	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,6	120	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 720	86,0	4 080	640	460	160	/	/
Beamte/-innen	180	3,3	180	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,0	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,4	220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	4,9	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	830	15,6	810	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	19,8	970	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	16,2	820	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,0	550	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	19,2	770	250	210	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,8	190	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,1	250	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	39,0	1 740	400	320	(70)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	31,5	1 450	280	220	(60)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,2)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	6,4	(240)	110	100	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 170	21,4	1 040	(130)	80	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	910	16,7	820	100	60	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	4,7	220	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 120	38,7	1 960	(170)	110	(50)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,0	170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,2	510	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(290)	(5,3)	270	(20)	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	20,3	1 010	100	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	460	34,5	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	49,9	620	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,6	200	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	7,2	300	340	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	4,7	/	320	190	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,5	200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	42,0	3 310	390	320	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 490	28,2	2 380	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,9	2 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,4	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,6	470	110	100	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	15,9	1 330	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	23,9	1 540	560	390	160	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	51,2	4 210	300	230	/	/	/
Fachschulabschluss	1 060	12,0	970	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,4	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	450	5,1	410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 160	80,0	8 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	20,0	940	1 100	780	250	/	/
Ausländer/-innen	1 100	10,7	/	1 100	780	250	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	8,1	/	820	600	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,7	/	270	170	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,3	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	5,1	520	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,7	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	480	23,3	/	400	400	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	13,2	240	/	/	/	/	/
Rumänien	110	5,5	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	11,4	/	190	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	32,0	280	370	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	20,1	/	210	190	/	/	/
1970 - 1979	160	12,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	16,4	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	22,4	200	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	11,2	/	130	/	/	/	/
Unbekannt	200	14,8	/	180	170	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	150	7,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	7,6	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	7,7	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	11,2	150	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	56,4	510	640	480	140	/	/
Unbekannt	200	9,7	/	180	170	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 196	100,0	1 721	1 309	2 863	2 115	2 188
Geschlecht							
Männlich	4 985	48,9	922	691	1 400	1 019	953
Weiblich	5 211	51,1	799	618	1 463	1 096	1 235
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 796	37,2	1 721	1 154	652	169	100
Verheiratet	5 090	49,9	-	149	1 965	1 614	1 362
Verwitwet	732	7,2	-	-	18	95	619
Geschieden	571	5,6	-	6	225	233	107
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,1	-	-	3	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 106	89,3	1 610	1 097	2 392	1 912	2 095
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	-	3	-	-
Griechenland	22	0,2	4	-	7	7	4
Italien	328	3,2	40	68	(106)	86	28
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	79	0,8	9	13	(17)	15	25
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	18	0,2	-	-	12	6	-
Polen	24	0,2	6	-	3	9	6
Rumänien	(129)	(1,3)	6	48	(71)	4	-
Russische Föderation	13	0,1	-	4	6	3	-
Türkei	102	1,0	18	21	45	9	9
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	360	3,5	22	58	(195)	64	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 060	20,2	220	350	460	580	450
Evangelische Kirche	5 040	49,5	880	630	1 170	1 000	1 370
Evangelische Freikirchen	220	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 210	21,7	440	220	910	420	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 670	55,8	/	1 080	2 570	1 680	180
Erwerbstätige	5 480	53,9	/	1 000	2 540	1 630	180
Erwerbslose	190	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 500	44,2	1 550	230	280	(410)	2 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	13,4	1 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 230	22,0	/	/	/	(220)	2 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,6	190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,8	/	/	210	/	/
Sonstige	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 720	86,0	/	950	2 160	1 370	110
Beamte/-innen	180	3,3	/	20	80	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,0	/	/	170	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,9	/	/	160	/	/
Akademische Berufe	830	15,6	/	/	420	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	19,8	/	190	550	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	16,2	/	130	410	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,0	/	150	240	140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	19,2	/	240	450	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,8	/	/	120	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,1	/	/	110	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	39,0	/	370	1 030	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	31,5	/	310	830	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,2)	/	/	30	/	/
Baugewerbe	350	6,4	/	/	180	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 170	21,4	/	270	500	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	910	16,7	/	(230)	390	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	4,7	/	(50)	(110)	70	/
Sonstige Dienstleistungen	2 120	38,7	/	360	960	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,0	/	30	80	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,2	/	(90)	(260)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(290)	(5,3)	/	40	120	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	20,3	/	200	490	340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	34,5	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	49,9	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	7,2	220	/	/	150	/
Ohne Schulabschluss	420	4,7	/	/	/	150	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,5	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	42,0	/	300	850	1 010	1 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 490	28,2	/	590	1 010	510	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,9	/	450	1 010	510	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,6	/	/	250	120	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	15,9	/	270	630	320	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	23,9	330	560	380	370	460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	51,2	/	500	1 560	1 190	1 250
Fachschulabschluss	1 060	12,0	/	/	400	300	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,4	/	/	240	130	130
Hochschulabschluss	450	5,1	/	/	210	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 160	80,0	1 380	970	2 190	1 660	1 950
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	20,0	350	320	670	440	260
Ausländer/-innen	1 100	10,7	/	160	430	260	130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	8,1	/	/	340	250	130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,3	240	160	240	180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	5,1	/	/	160	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	480	23,3	/	/	130	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	13,2	/	/	/	/	/
Rumänien	110	5,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	11,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	32,0	/	/	260	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	20,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	12,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	16,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	22,4	/	/	120	/	/
2000 - 2011	150	11,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	200	14,8	/	/	120	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	7,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	7,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	7,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	11,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	56,4	/	200	390	340	220
Unbekannt	200	9,7	/	/	120	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 196	100,0	3 796	5 097	732	571	-
Geschlecht							
Männlich	4 985	48,9	2 048	2 580	131	226	-
Weiblich	5 211	51,1	1 748	2 517	601	345	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	340	3,3	340	-	-	-	-
5 - 9	469	4,6	469	-	-	-	-
10 - 14	587	5,8	587	-	-	-	-
15 - 19	575	5,6	572	3	-	-	-
20 - 24	543	5,3	531	12	-	-	-
25 - 29	516	5,1	376	134	-	6	-
30 - 34	531	5,2	236	271	-	24	-
35 - 39	577	5,7	158	385	-	34	-
40 - 44	827	8,1	151	609	3	64	-
45 - 49	928	9,1	107	703	15	103	-
50 - 54	867	8,5	91	656	12	108	-
55 - 59	680	6,7	48	545	26	61	-
60 - 64	568	5,6	30	417	57	64	-
65 - 69	559	5,5	30	422	68	39	-
70 - 74	613	6,0	29	446	98	40	-
75 - 79	474	4,6	16	296	144	18	-
80 - 84	318	3,1	16	149	147	6	-
85 - 89	(144)	(1,4)	6	40	94	4	-
90 und älter	80	0,8	3	9	68	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	216	2,1	216	-	-	-	-
3 - 5	196	1,9	196	-	-	-	-
6 - 9	397	3,9	397	-	-	-	-
10 - 15	690	6,8	690	-	-	-	-
16 - 18	350	3,4	350	-	-	-	-
19 - 24	665	6,5	650	15	-	-	-
25 - 39	1 624	15,9	770	790	-	64	-
40 - 59	3 302	32,4	397	2 513	56	336	-
60 - 66	763	7,5	39	570	72	82	-
67 - 74	977	9,6	50	715	151	61	-
75 und älter	1 016	10,0	41	494	453	28	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 106	89,3	3 452	4 445	696	513	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	3	-	-	-
Griechenland	22	0,2	(4)	18	-	-	-
Italien	328	3,2	102	199	15	12	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	79	0,8	28	39	6	6	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	18	0,2	-	15	-	3	-
Polen	24	0,2	6	15	-	3	-
Rumänien	(129)	(1,3)	46	(80)	-	3	-
Russische Föderation	13	0,1	3	10	-	-	-
Türkei	102	1,0	36	57	3	6	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	360	3,5	113	210	12	25	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 060	20,2	680	1 120	140	120	/
Evangelische Kirche	5 040	49,5	1 870	2 400	490	290	/
Evangelische Freikirchen	220	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,7	/	170	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 210	21,7	910	1 100	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 670	55,8	1 860	3 290	70	450	/
Erwerbstätige	5 480	53,9	1 770	3 220	70	430	/
Erwerbslose	190	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 500	44,2	1 970	1 750	660	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	13,4	1 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 230	22,0	140	1 350	640	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,6	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,8	/	330	/	/	/
Sonstige	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 720	86,0	1 620	2 700	60	340	/
Beamte/-innen	180	3,3	40	120	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,0	/	260	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,4	/	130	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,9	/	180	/	/	/
Akademische Berufe	830	15,6	230	540	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	19,8	390	580	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	16,2	240	530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,0	200	290	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	19,2	430	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,8	/	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,1	/	230	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	39,0	690	1 300	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	31,5	580	1 020	/	(110)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,2)	20	50	/	/	/
Baugewerbe	350	6,4	100	230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 170	21,4	460	590	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	910	16,7	360	450	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	4,7	100	140	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 120	38,7	590	1 300	/	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,0	40	(120)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,2	140	360	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(290)	(5,3)	80	170	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	20,3	340	650	/	(100)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	34,5	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	49,9	670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,6	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	7,2	270	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	4,7	/	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,5	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	42,0	640	2 260	550	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 490	28,2	920	1 250	/	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	25,9	710	1 250	/	210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,4	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,6	160	370	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	15,9	460	850	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	23,9	980	820	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	51,2	960	2 770	430	360	/
Fachschulabschluss	1 060	12,0	200	710	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	6,4	180	340	/	/	/
Hochschulabschluss	450	5,1	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 160	80,0	3 120	3 910	640	490	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	20,0	710	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen	1 100	10,7	310	690	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	8,1	130	610	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,7	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,3	400	440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	5,1	/	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,7	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	480	23,3	130	310	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	13,2	/	/	/	/	/
Rumänien	110	5,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	11,4	/	150	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	32,0	240	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	20,1	/	220	/	/	/
1970 - 1979	160	12,2	/	130	/	/	/
1980 - 1989	220	16,4	/	160	/	/	/
1990 - 1999	300	22,4	/	220	/	/	/
2000 - 2011	150	11,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	200	14,8	/	120	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	7,2	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	7,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	7,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	11,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	56,4	220	790	/	/	/
Unbekannt	200	9,7	/	120	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 577	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 512	33,0
Paare ohne Kind(er)	1 344	29,4
Paare mit Kind(ern)	1 300	28,4
Alleinerziehende Elternteile	346	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 512	33,0
Ehepaare	2 369	51,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(268)	(5,9)
Alleinerziehende Mütter	284	6,2
Alleinerziehende Väter	62	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 512	33,0
2 Personen	1 571	34,3
3 Personen	689	15,1
4 Personen	577	12,6
5 Personen	(174)	(3,8)
6 und mehr Personen	(54)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 125	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	418	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 034	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 990	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 344	44,9
Paare mit Kind(ern)	1 300	43,5
Alleinerziehende Elternteile	346	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 369	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(268)	(9,0)
Alleinerziehende Väter	62	2,1
Alleinerziehende Mütter	284	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 604	53,6
3 Personen	650	21,7
4 Personen	566	18,9
5 Personen	134	4,5
6 und mehr Personen	(36)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 196	191 354	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 985	93 924	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 211	97 429	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	340	7 638	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	469	9 092	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	587	11 418	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	575	11 741	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	543	10 659	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	516	9 542	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	531	9 785	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	577	10 834	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	827	15 870	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	928	17 727	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	867	15 361	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	680	12 715	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	568	10 982	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	559	9 851	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	613	11 066	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	474	7 619	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	318	5 383	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	(144)	2 889	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	80	1 181	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	216	4 485	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	196	4 766	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	397	7 479	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	690	13 711	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	350	7 039	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	665	13 068	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 624	30 161	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 302	61 673	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	763	14 326	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	977	17 573	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 016	17 072	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 796	72 061	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 090	96 062	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	732	12 369	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	571	10 744	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	71	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	43	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 106	174 381	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	219	6 257	29 246	140 103
Griechenland	22	956	8 727	63 133	254 282
Italien	328	3 790	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	-	92	2 004	7 664	46 740
Kroatien	79	936	16 558	69 450	209 840
Niederlande	3	81	2 150	6 843	128 862
Österreich	18	359	5 355	25 384	164 246
Polen	24	371	14 407	38 370	382 391
Rumänien	(129)	490	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	13	177	7 623	23 132	174 023
Türkei	102	4 965	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	3	68	4 129	12 398	112 983
Sonstige	360	4 468	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 060	41 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 040	94 190	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	220	4 650	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	280	2 700	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	380	5 280	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 210	41 330	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,1	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,9	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	4,0	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,8	6,0	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,6	6,1	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,1	5,0	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,2	5,1	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,3	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,1	9,3	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,5	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,7	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,5	5,1	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,0	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,6	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	(1,4)	1,5	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	1,9	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,8	7,2	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,9	15,8	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,4	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,5	7,5	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,6	9,2	8,9	8,9	9,5
75 und älter	10,0	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,2	37,7	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,9	50,2	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	6,5	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,6	5,6	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,3	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,3	0,6	0,3
Italien	3,2	2,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,5	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,2	0,5	0,4	0,5
Rumänien	(1,3)	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,0	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,3	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20,2	22,1	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	49,5	49,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,1	2,4	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,8	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	2,8	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	21,7	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 670	104 140	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 480	101 560	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	190	2 570	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	2 140	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	440	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 500	85 990	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	28 510	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 230	39 610	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	8 280	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	6 190	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	160	3 410	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 720	86 340	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	180	4 650	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4 730	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	5 370	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	460	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	6 120	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	830	16 060	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	19 900	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	14 160	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	12 210	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	960	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	17 210	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	5 980	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	380	6 910	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	560	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 140	39 060	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	33 740	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	1 030	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	350	4 280	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 170	22 140	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	910	16 140	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	6 010	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 120	39 800	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3 520	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10 880	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(290)	5 810	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 110	19 590	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	460	8 380	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	13 700	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	3 730	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	11 420	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	420	6 980	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	220	4 440	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	68 030	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 490	45 230	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	41 500	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	3 730	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	580	12 310	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 400	24 640	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	40 460	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 510	80 200	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 060	19 370	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 640	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	10 090	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	450	7 960	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	910	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 160	148 880	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	41 240	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 100	16 810	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	11 550	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	5 260	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	24 430	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	12 140	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	12 290	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	6 190	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	6 100	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	340	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	1 300	12 000	88 380	368 440
Italien	480	5 730	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	3 930	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 020	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	960	12 370	60 380	345 620
Polen	270	2 720	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	110	2 190	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	/	3 330	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	230	8 250	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	650	9 840	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	670	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	270	2 540	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	160	4 570	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	220	4 540	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	300	6 740	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	150	3 790	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	200	830	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	150	3 690	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	150	4 340	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	4 870	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	230	5 630	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 150	21 870	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	200	830	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,8	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,9	53,4	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,1	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,2	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	15,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	20,8	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,3	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,6	1,8	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	85,0	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,3	4,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,0	4,7	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,3	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	6,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,6	16,1	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,2	14,2	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,0	12,2	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,2	17,3	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	6,0	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,9	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,0	38,5	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,5	33,2	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	6,4	4,2	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	21,8	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,7	5,9	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,7	39,2	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	3,5	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	10,7	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,3)	5,7	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,3	19,3	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,5	32,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	53,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	14,4	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,1	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,3	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,0	42,1	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,2	28,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	25,7	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,6	7,6	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,9	15,2	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,9	25,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	49,6	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,0	12,0	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	6,2	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,1	4,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,6	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,0	78,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,0	21,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,7	8,8	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,1	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	2,8	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	12,9	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	6,4	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	6,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	3,3	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,2	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	3,2	1,8	3,3	2,4
Italien	23,3	13,9	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	/	9,5	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	4,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	1,8	2,3	2,3
Polen	13,2	6,6	9,7	7,6	13,1
Rumänien	5,5	5,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	/	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	11,4	20,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	32,0	23,9	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	20,1	10,7	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	12,2	19,3	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,4	19,2	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	22,4	28,5	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	11,2	16,0	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	14,8	3,5	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,2	9,0	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	7,6	10,5	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	7,7	11,8	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	11,2	13,7	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	56,4	53,0	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	9,7	2,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 577	81 324	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 512	23 804	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 344	23 815	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 300	26 510	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	346	5 987	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1 208	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 512	23 804	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 369	44 986	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(41)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(268)	5 298	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	284	4 911	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	62	1 076	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1 208	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 512	23 804	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 571	27 239	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	689	13 412	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	577	11 593	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	(174)	3 654	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(54)	1 622	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 125	17 886	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	418	8 445	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 034	54 993	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	29,3	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	29,3	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,4	32,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,5	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	29,3	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	51,8	55,3	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,9)	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,5	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,0	29,3	36,6	34,9	37,2
2 Personen	34,3	33,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,1	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	12,6	14,3	11,3	12,4	10,4
5 Personen	(3,8)	4,5	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	2,0	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,4	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	67,6	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 990	56 312	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 344	23 815	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 300	26 510	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	346	5 987	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 369	44 986	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(41)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(268)	5 298	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	62	1 076	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	284	4 911	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 604	27 889	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	650	13 279	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	566	11 281	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	134	3 014	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(36)	849	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenfeld	Landkreis Enzkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,9	42,3	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	47,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	10,6	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	79,9	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,0)	9,4	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	8,7	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,6	49,5	53,2	51,3	54,9
3 Personen	21,7	23,6	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,9	20,0	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,5	5,4	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

